

Testtinten Grün 24-72 mN/M

überarbeitet Juli 2010

2. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname Testtinten grün von 24 bis 72 mN/m
Angaben zum Hersteller/Lieferant **Fischer Test Tinten**
Rheinstr.25a, D-76479 Steinmauern
Tel.: (+49) 7222-901844 / Fax.: (+49) 7222-901845
Ansprechpartner Dietmar Fischer Dipl.-Ing. (FH)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

F Leichtentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeine Einstufungsrichtlinie für Zubereitung der EG“ in der letztgültigen Fassung.

R 11 Leichtentzündlich.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Prävention:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.

P280 Schutzhandschuh/ Schutz Kleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Reaktion:

P303 + P361+ P353 Bei der Kontakt mit der Haut (oder dem Haar) : Alle verschmutzte, getränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteile

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgenden angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen
Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS: 64-17- 5 EINECS: 200-578-6	Ethanol	F, R 11 Gefahr 2.6/2	0-100 %
CAS: 7732-18-5	H ₂ O	ohne	0-100%

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit warmem Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden den Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), Arzt konsultieren.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff , seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brennbar. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide (CO, CO₂)

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen

Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquelle fernhalten.

Substanzkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen :

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nachreinigen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang :

Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand-und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten- nicht rauchen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Entfernt von Zünd- und Wärmequellen.

Weitere Angaben zu den Lager Bedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Ablagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64-17-5 Ethanol

AGW: 960mg/m ³ , 500ml/ m ³ 2(II) ; DFG,Y
--

Zusätzliche Hinweise :Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung :

Allgemein Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.

Atemschutz:

Nicht erforderlich . Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw.

längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials :

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuh aus folgenden Materialen geeignet:

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,7 mm

Wert für die Permeation: Level > 480 mm

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: >0,40 mm

Wert für die Permeation : Level > 120 mm

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz:

Geeignete Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und-menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Flüssig
Farbe: Grün
Geruch: Alkoholartig

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/ Schmelzbereich : - 114.5°C

Siedepunkt/ Siedebereich : Nicht bestimmt.

Flammpunkt: 17C°

Zündtemperatur: 425 C°

Selbstentzündlich: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht Explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/-Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: 3,5 Vol %

Obere: 15 Vol %

Dampfdruck bei 20°C : 59 hPa

Dichte bei 20°C : 0,805-0812 g/cm³

mit Wasser : Löslich.

pH-Wert (10 g/l)

bei 20C°: 7,0

Viskosität:

Dynamisch bei 20C°: 1.2 mPas

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 100,0%

VOC (EU): 100,0%

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Erwärmung. Als kritisch ist ein Bereich ab ca. 15 Kelvin unterhalb des Flammenpunktes zu bewerten.

Zu vermeidende Stoffe:

Explosionsgefahr mit/Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Alkalimetalle , Alkalisalze , Alkalihydroxide, Erdalkalimetalle , Metalle, Metalle in Pulverform , Metalloxide, Metallsalze , Nichtmetalle , Nichtmetalloxide , Aldehyde, Alkohole , Amine , Ammoniak , Hydrazin und Derivate, Hydride , brennbare Stoffe, Ether , Säuren ,Anhydride, Oxidationsmittel , organische Stoffe, Peroxiverbindungen/ Staub, Permanganate , organische Lösemittel, organische Nitroverbindungen, Messing.

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt .

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben : In dampf-/ gasförmigem Zustand mit Luft explosionsgefährlich.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64-17-5 Ethanol

Oral LD50 6200mg/kg (rat)

Inhalativ LC50/4 h 95,6mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung-an der Haut: Keine Reizwirkung.-am Auge : Keine Reizwirkung.Nach Einatmen:

keine Reizwirkung. Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Chemikalien müssen unter Beachtung der Jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/ GGVE (grenzüberschreitend/ Inland) :

ADR/RID -GGVS/E Klasse : 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

UN- Nummer: 1170 Verpackungsgruppe: II Gefahrzettel: 3

Bezeichnung des Gutes: 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL)

Begrenzte Menge(LQ): LQ4/ Beförderungskategorie: 2 / Tunnelbeschränkungscode: D/E

Seeschifftransport IMDG/ GGVSee:

IMDG/GGVSee- Klasse : 3 / UN-Nummer : 1170 / Label : 3 / Verpackungsgruppe: II

EMS- Nummer: F-E, S-D / Marine pollutant: Nein

Richtiger technischer Name: ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3 / UN/ID- Nummer: 1170 / Label: 3 / Verpackungsgruppe: II

Richtiger technischer Name: ETHANOL

UN „ Model Regulation“ : UN 1170, ETHANOL (ETHYLALKOHOL), 3, II

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien :

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F Leichtentzündlich

R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

S-Sätze:

7 Behälter dicht geschlossen halten.

16 Von Zündquellen fernhalten-Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften : Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) :

Leichtentzündlich. Technische Anleitung Luft:

<u>Klasse</u>	<u>Anteil in %</u>
<u>NK</u>	<u>100,0</u>

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

11 Leichtentzündlich

36 reizt die Augen

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.